



Bravo freute sich sichtlich über die kleinen Leckerlis, mit denen die Senioren das Pony verwöhnten. Foto: pd

„Da steht ein Pferd im Flur“

„Bravo“ erfreut Senioren im Haus „Miteinander Wohnen“

Borken (pd). Besucher des Hauses „Miteinander Wohnen“ wunderten sich, als es aus dem Wohnzimmer des Senioren- und Pflegeheimes schallte: „Da steht ein Pferd im Flur.“ Und tatsächlich. Am Nachmittag kam Sandra Schulte, eine Mitarbeiterin, mit ihrem Pony „Bravo“ zu Besuch. Weil der Flur zu klein war, versammelten sich dann doch lieber im Garten und bestaunte mit großen Augen den 29-jährigen Ponywallach.

Dieser Besuch hatte aber auch einen ernsteren Hintergrund. Nach den therapeutischen Fortschritten durch den regelmäßigen Besuch der Mopsdame „Mona“ und der Betreuung der hauseigenen Kaninchen war Sandra Schulte der Meinung, eine Stippvisite ihres Ponys würde bestimmt ebenfalls gut angenommen werden. Blickte man in die Gesichter der Menschen, konnte man ganz klar erkennen, dass „Bravo“ alle in seinen Bann gezogen hatte, heißt es in einem Presstext.

Viele Bewohner erinnern sich an frühere Bege-

nungen mit einem solchen Tier. So ließen es sich die großen und kleinen Leute nicht nehmen, das Pony zu streicheln und es mit ganz vielen Leckerlis zu verwöhnen.

„Selbst Bewohner, die ansonsten eher still und zurückhaltend sind, wurden aktiv und strahlten über das ganze Gesicht“, berichtet Dirk Weiß, der den Sozialtherapeutischen Dienst im Haus „Miteinander Wohnen“ leitet. Auch mit den Kindern des benachbarten Montessori-Hauses kamen die Senioren ins Gespräch.